



Mariele Millowitsch nimmt den Preis auf der Bühne des Millowitsch Theaters entgegen.

Lokales

Preisvergabe an Mariele Millowitsch und das Projekt „LESEMENTOR“

Köln | Dankend nahm die Schauspielerin Mariele Millowitsch den mit 25.000 Euro dotierten Rheinischen Provinzial Preis für das Projekt LESEMENTOR Köln entgegen. Im Rahmen des Projekts „Menschen füreinander – Menschen miteinander“ vergeben die Provinzial Rheinland Versicherung, der Rheinische Sparkassen- und Giroverband und der Landschaftsverband Rheinland den Preis nun im dritten Jahr. Neben den Vertretern der Preisverleiher und der Kölner Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes ist auch Schauspielerin Mariele Millowitsch gekommen, um den Check persönlich entgegenzunehmen.

Als Kind habe sie besonders gern Erich Kästner gelesen, verriet Mariele Millowitsch an diesem Dienstag Nachmittag auf der Millowitsch Theaterbühne. Lesen sei nicht nur wichtig, um im Alltag zurecht zu kommen, sondern auch ein „einzigartiges Kopfkino“, sagte Millowitsch. Deshalb unterstütze sie das Projekt LESEMENTOR Köln. In dem Projekt lesen förderbedürftige Kinder und Jugendliche mit ehrenamtlichen Lesementoren ein Buch und können sich im Anschluss darüber austauschen. An 93 Kölner Schulen gibt es derzeit rund 500 Lesementoren.

Die Veranstaltung rundete Millowitsch mit einer kleinen Lesung ab. Sie entschied sich für die Erzählung „Das Schwein beim Friseur“ ihres Lieblingsautors aus Kindertagen, Erich Kästner.

Infobox:

LESEMENTOR Köln ist eine Initiative der Freien Volksbühne Köln, der SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn, dem Amt für Weiterbildung/VHS und Büro für Bürgerengagement der AWO Köln und hat zum Ziel, die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren zu fördern.